

Gemeinde Aumühle

Öffentliche Niederschrift

Sitzung Nr. 11 / 2023 2028 des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle

Sitzungstermin: Mittwoch, 14.05.2025

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:23 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle

Anwesend

Vorsitz

Erhard Bartels

Mitglieder

Dr. Arnd Schweitzer

Vertretung für: Dr. Gundula Elsaßer

Uwe Edler

Hans-Ulrich Schröder

Vertretung für: Karsten Groth

Carolin Kocherscheidt

Dr. Angelika Müller

Protokollführung

Bianca Briesenick

Gäste

Knut Suhk

Abwesend

Mitglieder

Dr. Gundula Elsaßer

entschuldigt

Karsten Groth

entschuldigt

Volker Johannsen

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2025
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Baumfällantrag gemäß Baumschutzsatzung Waldstraße 14
- 8 Einführung einer Feuerwehrgebührensatzung
- 9 Erweiterung des zeitlich begrenzten Halteverbotes auf die Oberförsterkoppel
- 10 Verbleib der im Rathausgarten gepflanzten Ahornbäume
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlich

- 13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlich

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Erhard Bartels eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt

12 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2025

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Ausschussvorsitzender Erhard Bartels berichtet:

- a) Bauvorhaben „Schwarzer Weg“: Die Ausschreibung wurde veröffentlicht.
- b) Bauvorhaben „Zwei neue Zufahrten zum Grundstück Bergstraße 9“:
Die Ausschreibungen sind veröffentlicht.
- c) Bauvorhaben „Katerstieg Sachsenwaldstraße / Pflingstholzallee“:
Gestern fand die Baubeginn-Besprechung vor Ort statt, leider verschiebt sich der Termin um ca. drei Wochen nach hinten.
- d) Sielleitungserneuerung Berliner Platz:
Es finden letzte technische Absprachen zwischen Amt und Baufirma statt, danach unterschreibt der Bürgermeister den Auftrag.
- e) Im Otternweg 11d:
Es sind Schäden an der Versickerungsfläche in der Kehre durch Bauarbeiten an Versorgungsleitungen aufgetreten. Herr Krage versucht dort eine Lösung mit dem Bauherrn zu finden. Der Bauhof hat die Schadensstelle abgesperrt.
- f) Lampenmast in der Insel Emil- / Dora-Specht-Allee:
Der Mast und die Leuchten sind geliefert worden, es fehlt noch die 3-fach Verteilung am Kopf des Mastes. Nach der Lieferung wird alles umgehend montiert.
- g) Am Montag, 12. Mai fand endlich das Gespräch mit Frau Fröse vom Ordnungsamt, dem Bürgermeister und Hr. Bartels statt.
Folgende Mitteilungen wurden gemacht:
 - 1) Nach Umorganisationen im Ordnungsamt ist Frau Tietz und ab dem 01. Juni Frau Glaser für allgemeine Ordnungsangelegenheiten der Gemeinden Aumühle / Wohltorf zuständig.
 - 2) Nach einer Gesetzesänderung im Verkehrsrecht haben die Gemeinden weitergehende Rechte in der Planung des ruhenden und fließenden Verkehrs. Es gibt noch keine Ausführungserlasse, aber es wird im Vorwege der von der Gemeinde Aumühle seit Jahren geforderte Zebrastreifen in der Emil-Specht-Allee im Bahnhofsbereich genehmigt. Eine der ersten Aufgaben von Frau Glaser wird die Beantragung des Zebrastreifens sein. Die Gemeinde muss dann in Absprache mit der Verkehrsaufsicht des Kreises den genauen Standort festlegen. Der Kreis wird dann die Ausführung übernehmen.
 - 3) Alle zwei Jahre muß eine große Verkehrsschau durchgeführt werden. Mit dem Amt werden dann alle Schilder für den ruhenden Verkehr und mit dem Kreis für den fließenden Verkehr überprüft. Geprüft werden Sinnhaftigkeit, Zustand der Schilder, Anordnungen usw.
 - 4) Für die Schule erstellt Herr Kutz ein Brandschutzkonzept.
 - 5) Die kleine Turnhalle wird noch in diesem Jahr für eine Notstrom-Einspeisung vorbereitet, um die Aufgaben im Zivilschutzkonzept erfüllen zu können.

- 6) Den von Herrn Groth im Verkehrskonzept um die Schule genannten Begriff der „Schulstrasse“ gibt es in der Rechtsprechung des Landes nicht. Das Konzept muss vor einer Weiterleitung an die Fraktionen überarbeitet werden.

**Zu TOP 7 Baumfällantrag gemäß Baumschutzsatzung
Waldstraße 14**

12/045/2025

Beschluss:

Der Umweltausschuss der Gemeinde Aumühle erteilt die Genehmigung für die Fällung eines Ahorns an der straßenseitigen Grenze des Grundstückes „Waldstraße 14“.

Der Eigentümer hat eine Ersatzanpflanzung gemäß der Baumschutzsatzung Aumühle vorzunehmen.

Als Ersatzpflanzung ist je gefällttem geschütztem Baum ein vergleichbarer Baum zu pflanzen. Es sind einheimische Bäume zu pflanzen. Der Stammumfang soll 18-20cm in 100cm Höhe betragen. Die Ersatzpflanzungen sind innerhalb eines Jahres nach dem Zeitpunkt des Fällens vollständig vorzunehmen und nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 8 Einführung einer Feuerwehrgebührensatzung

12/047/2025

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sach- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Aumühle (Feuerwehrggebührensatzung) mit Wirkung zum 01.07.2025.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

**Zu TOP 9 Erweiterung des zeitlich begrenzten Halteverbotes
auf die Oberförsterkoppel**

Dieser Punkt wurde mit Frau Fröse ausführlich besprochenen. Der Vorschlag einer wechselseitigen Beschilderung der Gemeindestrassen ist rechtlich nicht begründbar.

Grundsätzlich dürfen gemäß § 45 StVO Verkehrszeichen nur dort angeordnet werden, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist.

Sämtliche Gemeindestrassen mit der vorgeschlagenen Beschilderung wechselseitig zu beschildern ist nicht verhältnismäßig. Des Weiteren ist das vorgeschlagene Zusatzzeichen rechtswidrig. Eine Anordnung kommt daher nicht in Betracht.

Eine vom Ausschussvorsitzenden angefragte Zonenregelung ist nicht möglich, weil die Halteverbotschilder alle mit einem Zusatzschild versehen sind.

Mit Frau Fröse hat man sich auf folgende Verfahrensweise geeinigt: Frau Fröse ordnet die Erweiterung des zeitlich begrenzten Halteverbots zusätzlich zur Pfingstholzallee auf die Oberförsterkoppel an. Die hierfür benötigten Schilder werden in der Pfingstholzallee (hier zum Teil zu viel aufgestellt) vom Bauhof ausgebaut und in der Oberförsterkoppel aufgestellt.

Der Bereich Emil-Specht-Allee westlicher Teil, Lindenstraße, Bismarckallee und Hofriedeallee werden bis zur nächsten Laubaktion im Herbst beschildert. Dabei wird ein anderer Wochentag gewählt, um die Parksituation zu entzerren.

So hat die Gemeinde Zeit, dieses Vorgehen mit der Straßenreinigungsfirma abzustimmen.

Außerdem wird der bestehende Schilderwald in der Emil-Specht-Allee überprüft und mit dem zeitlichem Halteverbot abgestimmt.

Zu TOP 10 Verbleib der im Rathausgarten gepflanzten Ahornbäume

Der Vorsitzende verliert den von Frau Elsässer eingereichten Vorschlag einer Bepflanzung mit den Ahornbäumen aus dem Rathausgarten. Herr Mylius erklärt die Historie zu diesen Bäumen und den Beschluss der Gemeindevertretung damals . Er bietet an, ein Pflanzkonzept nach Emil Specht für Nachpflanzungen zu erstellen. Der Ausschuss wird das Thema weiter verfolgen.

Zu TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

Es werden folgende Anfragen und Mitteilungen gestellt:

- a) Börnsener Straße, Waldseite: Hier müssten die Büsche und Bäume (Licht- raumprofil) dringend geschnitten werden.
Die Kirche muss darüber informiert werden, da sie zuständig ist.
- b) Es wird nochmals darauf hingewiesen, keine Einzelanfragen aus dem Ausschuss heraus an das Amt stellen. Anfragen erfolgen nur über den Bürgermeister oder den Ausschussvorsitzenden.
- c) Große Straße: Im Fußweg befinden sich große Löcher, der Bauhof wird gebeten diese auszubessern.
- d) Ein Nachtfahrverbot für Mähroboter wird angeregt.

Öffentlich

Zu TOP 13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Vorsitz

Protokollführung